

**Liebe Gartenfreundinnen,  
Liebe Gartenfreunde,**

wir haben durch den Ausbruch des Corona-Virus eine Situation, wie es sie in dieser Form in den letzten Jahrzehnten nicht gegeben hat. Wir können auch nicht uneingeschränkt auf Verhaltensweisen aus der Vergangenheit blicken, nein wir müssen uns täglich den Veränderungen anpassen. Und das bestmögliche daraus machen. Wir schreiben diese Information am 13. März 2020, um die Mittagsstunde.

Es gilt zu allererst, die Geschwindigkeit der Verbreitung zu reduzieren und alles zu tun, um jeden von uns zu schützen. Insbesondere aber die Älteren und Schwächeren unter uns. Wir wollen dort handeln, wo wir als einzelne Personen, aber auch als Verein unseren Beitrag leisten können. In seiner Eigenschaft als Präsident hat Klaus Otto Kontakt mit dem Landesgesundheitsamt aufgenommen und wurde von dort auf die Veröffentlichungen des Robert-Koch-Institutes verwiesen.

**Verfolgen Sie diese aufmerksam, nicht nur im Interesse unserer Vereine, sondern auch in ihrem persönlichen Interesse und dem Ihrer Familien.**

Zwischenzeitlich haben aber Bundesregierung, Landesregierung, Landkreise, Städte und Gemeinden weitere Verhaltensweisen aufgestellt, so dass der Landesverband keine einheitlichen Verhaltensregeln herausgeben kann. Was morgens gilt, kann mittags schon falsch sein.

**Wir empfehlen Ihnen daher, sich ausnahmslos wenigstens an die Hinweise der jeweilig örtlich zuständigen Behörde zu halten.**

Um die Situation zu entschärfen empfehlen wir dringend, auf das Abhalten von Mitgliederversammlungen und Seminaren vorerst mindestens bis Ende April zu verzichten. Auch auf Vorstandssitzungen oder Arbeitskreise empfehlen wir, wenn irgend möglich, zu verzichten.

Es gibt für uns Gartenfreunde derzeit nichts Wichtigeres als gesund zu bleiben, daneben den eigenen Garten für die Saison 2020 vorzubereiten. Und in unseren Familien zusammen zu halten, sowie in der Gemeinschaft der Gartenfreunde den Sinn eines Vereines – sich vereinen - zu zeigen:

- Sich unter unbedingter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen gegenseitig so gut wie irgend möglich zu helfen.
- Für alleinstehende, vor allem ältere Menschen, die vielleicht erkrankt sind oder unter Quarantäne stehen, bei Bedarf einkaufen.
- Nicht nur mit ihnen, sondern auch untereinander: Den Kontakt zumindest per Telefon so eng wie möglich zu halten.
- Zeigen wir, dass wir eine lebendige und zuverlässige Gemeinschaft sind

Die unverzichtbare Absage oder Verlegung einer Versammlung oder eines Seminars sind kleine Belastungen, welche wir organisatorisch lösen können.

**Nichts ist so wichtig wie die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen.**



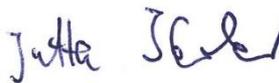
Klaus Otto  
Präsident



Rolf Hurlebaus  
Vizepräsident



Hannelore Aigner  
Schatzmeisterin



Jutta Kerler  
Schriftführerin



RA Ralf Bernd Herden  
Vizepräsident  
Eigenheimerverband